

Zugang zu Schulen gesperrt

Dujiangyan/China. Die chinesische Polizei hat am Mittwoch den Zugang zu mehreren Schulen gesperrt, die bei dem Erdbeben im Mai eingestürzt sind. Die Schule von Juyuan, wo mehr als 270 Kinder und Jugendliche ums Leben kamen, wurde von Polizisten abgesperrt. Am Dienstag hatten Eltern vor dem Gerichtsgebäude der Stadt Dujiangyan bauliche Mängel für den Einsturz der Schulen und den Tod ihrer Kinder verantwortlich gemacht. Ein Sprecher des Staatsrats, Lu Guangjin, sagte, zur Zeit werde die Sicherheit der noch bestehenden Schulgebäude in der Region untersucht, um die Wiederaufnahme des Unterrichts zu ermöglichen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106687.zugang-zu-schulen-gesperrt.html>